

Pressemitteilung



Willkommen in der Ziegellach!

Der BUND Naturschutz hat den Waldlehrpfad durch die Ziegellach neugestaltet. Wichtige Öffentlichkeitsarbeit für einen der wertvollsten Wälder des Stadtgebiets

Wald der Spechte

Die Ziegellach bei Ziegelstein ist einer der wertvollsten Wälder Nürnbergs. Uralte Eichen bieten Lebensraum für Spechte, Fledermäuse und seltene Insekten. Im sumpfigen Untergrund bilden sich Tümpel (Lachen). Hier findet man seltene Pflanzen und Lurche. In kaum einem anderen Wald gibt es so viele verschiedene Spechtarten. Neben den bekannten Schwarz-, Grün- und Buntspechten kommen hier auch Grau-, Mittel- und Kleinspecht vor. Für Fledermäuse und Vögel wurden zahlreiche Nistkästen aufgehängt, die regelmäßig kontrolliert werden. Besonders sensibel sind alte Eichen, auf denen der Eremit oder Juchtenkäfer leben kann. Er ist ein echtes Urwalttier und benötigt für seine Larven morschtes Holz sehr alter Bäume. In mehreren Tümpeln im Umfeld der Ziegellach konnte der bedrohte Kammmolch nachgewiesen werden. Er ist nicht nur mit weitem Abstand die größte, sondern auch die seltenste Molchart des Stadtgebiets.

Besserer Schutz für alte Eichen

Bereits mehrfach wurde die Ausweisung der Ziegellach zum Naturschutzgebiet beantragt. Zurzeit ist die Ziegellach als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Vor über 20 Jahren hatte der BUND Naturschutz in der Ziegellach einen Waldlehrpfad errichtet, um auf die zahlreichen Naturschönheiten hinzuweisen. Zehn Informationstafeln informieren Spaziergänger entlang des Löschwegs zu bestimmten Themen. Wer mehr wissen will, kann auch ganz modern mit QR-Code zusätzliche Informationen auf der Homepage des BN finden (<https://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/ziegelsteinbuchenbuehl/lehrpfad>).

Nürnberg, 13.10.21
PM 23-21/KG

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Endterstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
info@bund-naturschutz-nbg.de

Herzlichen Dank an Unterstützer!

Dank großzügiger Unterstützung der Gerhard und Elfriede Heinrich-Stiftung bei der HypoVereinsbank konnte der Lehrpfad nun vollkommen erneuert werden. Oberbürgermeister Marcus König (CSU) hatte sich besonders für die Finanzierung eingesetzt. Der BUND Naturschutz bedankt sich auch bei den bayerischen Staatsforsten für die unbürokratische Erlaubnis zur Einrichtung des Lehrpfads.

Der BUND Naturschutz würde sich freuen, wenn die Ziegellach als naturnaher Wald dauerhaft gesichert wird.

gez. Wolfgang Dötsch, Geschäftsführer